

Folgen für schlecht erteilten fachfremden Unterricht

Beitrag von „Quittengelee“ vom 16. Februar 2025 19:31

Zitat von OdeandieFreude

Ich würde da mitgehen, wenn es sich um das studierte Fach handeln würde, in welchem man die Fakultas erlangt hat. Jedoch - auch wenn es rechtlich anders aussieht - kann nicht von einer Lehrkraft erwartet werden, jedes Fach zu beherrschen, nur weil man Lehrer ist. Immerhin erwartet man auch nicht von einem Urologen, die Fähigkeit einen Hirntumor zu entfernen.

Es erwartet doch auch niemand von dir, dass du das Fach beherrschrst. Du sollst es 1-2 Monate unterrichten, vom Urologen würde man zumindest erwarten, dass er den Patienten aufnimmt und erste Hilfe leistet, um bei dem recht nutzlosen Berufsvergleich zu bleiben.

Ich finde den Hinweis auf die Remonstration auf jeden Fall überdenkenswert. Du kannst es ja vorher der Schulleitung ankündigen, ich bin mir nicht sicher, ob ich da rechtskonform handele, weil ich mit dem Lehrplan der Klasse überfordert bin und um von der Verantwortung frei zu sein, remonstriere ich. Wenn die dann ihre Prüfung nicht schaffen, tut's mir leid, aber ich bin aus dem Schneider.

Und dann machst du halt den Job so gut es geht, im Zweifel findest du Erklärvideos zu Teilbereichen und ihr arbeitet euch zusammen ein 😊

Wie man allerdings ein Fach so furchtbar finden kann, dass man sich innerlich sträubt, sich damit überhaupt auseinandersetzen kann ich allerdings nicht nachvollziehen. Astrologie?